

2. Rundbrief / Mai - Juli 2015

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde des Kulturkreis Walddörfer!
Unter den Monaten unseres Jahreskalenders soll ein Streit ausgebrochen sein über die Frage:
Welcher Monat gefällt den Menschenkindern am besten?

Eine erste Antwort findet sich in einem Gedicht von Bertolt Brecht:

*An einem dünnen Ast
Ist eine Blüt' erblüht
Hat sich heut nacht bemüht
Und nicht den Mai verpaßt
Ich hatt' so kein Vertraun
Daß ich ihn schon verwarf
Für Anblick und Bedarf
Hätt' ihn fast abgehaun*

Angesichts der Situation nah und fern kann einem das Vertrauen, auf Zukunft zu setzen, schon schwer werden. Mit unserem Programm wollen wir dazu beitragen, sich in schwierigen Zeiten dennoch für „Anblick und Bedarf“ zu entscheiden, anstatt „abzuhauen“.

Schließlich kann ich Sie auf unser neuestes Pilotprojekt hinweisen, indem ich Sie bitte, sich vertraut zu machen mit dem beigefügten Faltblatt: "Volksdorf offline: Wochen -Auftakt in der Villa" jeden Montag 18.30 bis 20.00 Uhr zu einer neuen Art "Stadtteilgespräch".

Zu folgenden Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen -

in der Ohlendorff'schen Villa, Im Alten Dorfe 28, Hamburg-Volksdorf, wenn nicht anders angegeben:

Am **Donnerstag, dem 7. Mai 2015**, um **19.30 Uhr**, zu einem Lichtbildervortrag von **Christine Belling**: „**Der Malerweg im Elbsandsteingebirge - Wandern auf den Spuren der Künstler der Romantik**“.

Eintritt: 12 €, ermäßigt 10 €, Vorverkauf ab 29. April in der Buchhandlung I. v. Behr, Im Alten Dorfe 31.
Restkarten an der Abendkasse 14 €, ermäßigt 12 €.

Christine Belling, Kunst- und Deutschpädagogin, schreibt: Seit dem Jahr 2006 gibt es südlich von Dresden im Elbsandsteingebirge den Malerweg als einen gut markierten Wanderweg von 112 km Länge, der wegen seiner Schönheit und Vielfältigkeit bereits etliche Auszeichnungen erhielt und heute zu einem der beliebtesten Wanderwege von Deutschland zählt. Der Weg führt rechts und links der Elbe durch eine der eigenständigsten und schönsten Landschaften Deutschlands von Pirna bis zur tschechischen Grenze und folgt der Route des alten sogenannten „Fremdenwegs“, der vor gut 200 Jahren im Zuge der touristischen Entdeckung dieses Gebirges angelegt worden war. Das Besondere an diesem Fernwanderweg ist, dass man auf ihm auf den Spuren von Künstlern hauptsächlich der Romantik wandert, die damals in Dresden lebten und arbeiteten, das nahe Elbsand

steingebirge durchstreifen und sich von ihm inspirieren ließen. Nicht nur die Maler sind zu nennen wie Caspar David Friedrich, Philipp Otto Runge und Ludwig Richter, sondern auch die Komponisten Weber, Wagner und Schumann sowie die Dichter Tieck, Novalis, Kleist und E.T.A. Hoffmann.

Am **Mittwoch, dem 27. Mai 2015** um **19.30 Uhr** wird **Dr. Theo Sommer** einen Vortrag halten zu dem Thema: „**Brauchen wir eine neue Friedensbewegung? 70 Jahre nach Befreiung von Totalitarismus und Militarismus, von Barbarei und Menschenverachtung**“.

Eintritt: 12 €, ermäßigt 10 €, Vorverkauf ab 13. Mai. in der Buchhandlung I. v. Behr, Im Alten Dorfe 31.
Restkarten an der Abendkasse 14 €, ermäßigt 12 €.

Dr. Theo Sommer, Historiker und ehemaliger, langjähriger Herausgeber der Wochenzeitschrift DIE ZEIT, wird in seinem Vortrag angesichts der gegenwärtigen Lage der Frage nachgehen: Welche Chance hat der Frieden als Lebensform in und zwischen den Völkern? Welche Alternativen bieten sich an zwischen appeasement, einer Haltung der Nachgiebigkeit, und Pazifismus, einer Haltung des Verzichtes auf militärische Mittel? Im Anschluss an den Vortrag ist Gelegenheit zu einem Dialog mit dem Referenten zum Stichwort „Konsequenzen“.

Am **Dienstag**, dem **2. Juni 2015**, um **19.30 Uhr** wird unter dem Thema: „**Gott - überraschend anders?**“ eine musiktheoretische, biographische und theologische Einführung in das Oratorium „Elias“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy angeboten von **Susanne Blessenohl**, **Timo Rinke** und **Helmer-Christoph Lehmann**.
Eintritt frei, Spende erbeten.

Am Sonntag, dem 14. Juni 2015, wird in der Kirche am Rockenhof um 18 Uhr das **Oratorium „Elias“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy** zu hören sein; unter der Leitung von **Timo Rinke** musizieren Solisten, die Kantorei am Rockenhof und das Ahrensburger Kammerorchester. Auf Initiative der Ev.-luth. Kirchengemeinde Volksdorf und in Zusammenarbeit mit dem Kulturkreis Walddörfer werden Susanne Blessenohl (Musikwissenschaftlerin und Musikpädagogin), Timo Rinke (Kantor und Organist am Rockenhof) und Helmer-Christoph Lehmann (Theologe und Propst em.) aus ihrer Perspektive einführen in das Werk „**nach Worten des Alten Testaments**“ (1. Könige 17 - 18 und 2. Könige 1 - 2); es ist die letzte zu Mendelssohns Lebzeiten veröffentlichte Kirchenkomposition.

Am **Dienstag**, dem **16. Juni 2015**, um **19.30 Uhr** hat **Christian Maintz** „**Löwe, Nilpferd, Ohrwurm ... Tierische Texte**“ für uns..
Eintritt: 12 €, ermäßigt 10 €, Vorverkauf ab 2. Juni in der Buchhandlung I. v. Behr, Im Alten Dorfe 31.
Restkarten an der Abendkasse 14 €, ermäßigt 12 €.

Dazu der Referent:

Elias Canetti schreibt in seinen späten Aufzeichnungen: „*Ich glaube, es wird das letzte, das allerletzte in meinem Leben sein, das mir noch Eindruck macht: Tiere*“. Das Tier als Mitwesen, vor allem aber als Gegenbild und Spiegel seiner eigenen Existenz hat den Menschen zu allen Zeiten fasziniert und inspiriert. Zeugnisse dafür finden sich zahllos in der Kulturgeschichte, speziell auch in der Literatur. Der Volksdorfer Autor und Germanist Christian Maintz, bestens bekannt durch unser Projekt „*Filmklassiker im Volksdorfer Kino Koralle*“, liest und kommentiert tierische Texte u.a. von Heinrich Heine, Friedrich Hebbel, Wilhelm Busch, Alfred Brehm, Christian Morgenstern, James Thurber, Robert Gernhardt und nicht zuletzt von Christian Maintz.

Am **Mittwoch**, dem **1. Juli 2015**, um **19.30 Uhr** haben Sie die Gelegenheit, den Schriftsteller Arno Schmidt näher kennen zu lernen. **Susanne Fischer** und **Wulf Denecke** werden ihn näher bringen, unter dem Thema: „**Autor ist man geworden: Zwanzig Jahre zu spät**“.
Vorverkauf 12 €, ermäßigt 10 €, ab 17. Juni in der Buchhandlung I. v. Behr, Im Alten Dorfe 31.
Restkarten an der Abendkasse 14 €, ermäßigt 12 €.

Arno Schmidt war einer der bedeutendsten deutschen Autoren der Nachkriegszeit, berühmt für seine radikale und formbewusste Prosa und seinen kreativen Umgang mit der Sprache. 1914 in Hamburg geboren, verbrachte er seine Kindheit im Arbeiterviertel Hamm. 1928 zog die Familie nach Schlesien. Nach dem Krieg fand der gelernte Buchhalter als Flüchtling in Niedersachsen erstmals Zeit zum Schreiben und erzählte von der ärmlichen Nachkriegsexistenz wie kein zweiter. Nach Auswanderungsplänen, ausgelöst durch eine Anzeige wegen Gotteslästerung und Pornographie, und mehreren Umzügen innerhalb der Bundesrepublik wurden Arno und Alice Schmidt schließlich 1958 in Bargfeld bei Celle sesshaft. In dem kleinen Heidedorf fand der Autor die Ruhe, die er zur Arbeit brauchte, abseits des Literaturbetriebs. Hier entstanden unter anderem „*Kaff auch Mare Crisium*“ (1960), „*Abend mit Goldrand*“ (1975) und last not least das Großwerk „*Zettel's Traum*“ (1970). 1979 starb Arno Schmidt in Celle. Susanne Fischer, Autorin, Literaturwissenschaftlerin und Geschäftsführerin der Arno Schmidt Stiftung stellt Leben und Werk des Goethepreisträgers vor. Gemeinsam mit Wulf Denecke liest sie aus den in Bargfeld entstandenen „*Ländlichen Geschichten*“ Schmidts.

Am **Dienstag**, dem **14. Juli 2015**, um **19.30 Uhr** im Wagnerhof des Museumsdorf Volksdorf, Im Alten Dorfe 46-48, wird **Christian Irrgang** einen Reisebericht geben: „**Mit drei Bundespräsidenten in Berlin und um die halbe Welt**“, ein Lichtbildervortrag.
Vorverkauf 12 €, ermäßigt 10 €, ab 2. Juli in der Buchhandlung I. v. Behr, Im Alten Dorfe 31.
Restk. an der Abendkasse 14 €, ermäßigt 12 €.

Christian Irrgang, Volksdorfer, ist weit herumgekommen: Er hat mit Johannes Rau Skat gespielt und sich neben Horst Köhler auf einer Berg- hütte die Zähne geputzt. Mit Joachim Gauck ist

er einen Törn auf der Ostsee gesegelt. Drei bundesdeutschen Staatsoberhäuptern war er zu ihren Amtszeiten an vielen Orten und in vielen Lebenslagen ein aufmerksamer Begleiter. Davon zeugen die zahlreichen Fotos, die in mittlerweile drei Bildbänden versammelt sind.

Wer solche Reisen macht, kann viel erzählen: Christian Irrgang wird mit seinen Bildern, zu denen an diesem Abend auch bisher unveröffentlichte gehören, lebendige Eindrücke von vielen Begegnungen mit „seinen“ drei Bundespräsidenten vermitteln. Die aktuellsten Berichte finden sich natürlich im neuen Buch über den „Bürger Gauck“. So erstrecken sich die Erfahrungen von Christian Irrgang mit dem „Politikbetrieb“ auf viele Jahre bundesdeutscher Zeitgeschichte.

Einen besonderen Leckerbissen bietet der Vorstand an für **Sonnabend, den 9. Mai 2015**:

Sie sind herzlich eingeladen zu einer Tagesfahrt des Kulturkreises ins **Arboretum**, in die „**Norddeutsche Gartenschau**“ in Ellerhoop-Thiensen. Wir fahren um **9.30 Uhr** mit einem Reisebus am **U-Bahnhof Volksdorf** ab und kehren dorthin um etwa 15.30 Uhr zurück. Im Arboretum erwarten

Vereinsinterna:

Beigefügt ist dem Rundbrief die offizielle Einladung zur **Ordentlichen Mitgliederversammlung 2015** am **Montag, dem 18. Mai 2015**.

Zu Ihrer Information erhalten Sie als Anlagen die Einnahmen-Überschuss-Rechnung des Jahres 2014 und die Vermögen-Übersicht per 31.12.2014. Beides wurde von den Kassenprüfern Margitta und Hinrich Tobaben am 17. Januar 2015 ohne Beanstandungen geprüft.

Der Vorstand erbittet Ihre rege Teilnahme, denn es wird vorrangig um einen Erfahrungsaustausch und um Zukunftsplanung gehen; die Mitgliederzahl stagniert und die Programmgestaltung ist auf Ihr Echo und Ihren Besuch der Veranstaltungen angewiesen. Auf einer Mitgliederversammlung ist der Vorstand vorrangig auf Empfang eingestellt, auf Hören und weniger auf Sendung. Außerdem sollen Sie nicht ohne eine weitere Antwort blei-

ben fachkundige Führerinnen oder Führer, die uns in Gruppen durch die herrlichen Gartenlandschaften begleiten. Die Eindrücke des etwa zweistündigen Rundgangs können dann durch individuelle Spaziergänge zu einigen Ecken und Beeten, die Ihnen besonders gefallen haben, ergänzt werden. Viele der gezeigten Pflanzen gibt es je nach Angebot der Gärtnerei meist auch käuflich zu erwerben.

Oder Sie machen, wenn das Wetter es zulässt, im Außenbereich des Arboretums ein Picknick, dessen Zutaten Sie mitgebracht haben, wenn Sie nicht den Besuch des Hofcafés vorziehen – leider nimmt man hier von großen Gruppen am Wochenende keine Tischreservierungen an.

Der Kartenvorverkauf in der Buchhandlung Ida von Behr, Im Alten Dorfe 31, Hamburg-Volksdorf, beginnt in der Woche nach Ostern; er endet am 20. April und kann nicht verlängert werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Teilnahmegebühr beträgt 25 EUR pro Person. Bitte hinterlassen Sie beim Kartenkauf Ihren Namen, Telefonnummer und ggf. Email-Adresse, dann können wir Sie ggf. über Programmänderungen schnell informieren.

ben auf die Frage, warum der Monat Mai uns Menschen am besten gefällt.

In Erwartung Ihres Kommens grüßt Sie für den Vorstand



Ihr Helmer-Christoph Lehmann

Mitgliedsbeitrag 2015

Am 25. Januar 2015 hat der KulturKreis die Mitgliedsbeiträge für dieses Kalenderjahr eingezogen. Durch ein technisches Versehen wurde bei vielen Lastschriften in Ihrem Kontoauszug der Hinweis - Jahresbeitrag 2016 Kulturkreis - statt - Jahresbeitrag 2015 Kulturkreis - ausgedruckt. Wir bitten dies zu entschuldigen.